



# Informationsblatt der Gemeinde Riegsee

1. Jahrgang

September 2002

Nummer 3

## Vorwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

mit dieser neuen Ausgabe unseres Informationsblattes möchten wir Ihnen berichten über die Entwicklungen und Entscheidungen in unserer Gemeinde im 3. Quartal dieses Jahres. Nach den Sommerferien hat Anfang September das neue Kindergartenjahr begonnen. Leider konnten aus Platzgründen auch heuer dreijährige Kinder nicht aufgenommen werden. Zur Zeit besuchen 24 Kinder unseren Kindergarten. Im September hat als Vertretung für den laufenden Erziehungsurlaub von Frau Wachter Fräulein Tamara Metzler ihnen Dienst im Kindergarten angetreten. Wir wünschen ihr für ihre Tätigkeit viel Erfolg bei ihrer Arbeit mit den Kindern und bei der Zusammenarbeit mit den Eltern.

Nach 6 Jahren wurde zum 31. Oktober dieses Jahres der bestehende Pachtvertrag für die Bewirtung im Haus des Gastes gekündigt. Die Gemeinde muss deshalb für die Zukunft eine neue Regelung finden. Im Vorfeld wurde geprüft, ob eine Bewirtung durch unsere örtlichen Vereine sinnvoll und möglich wäre. Bei der Diskussion der verschiedenen Möglichkeiten zeigt sich, dass es nicht einfach ist, die gewünschte Bewirtung und die Wünsche zum Betrieb des Hauses sicherzustellen. In allernächster

Zeit muss über die weitere Handhabung entschieden werden.

Franz Höcker

1. Bürgermeister

## Dorfentwicklung

Zur Bürgerversammlung am 27. September wurde eine Reihe von Fragen zu einem Fragebogen zusammengetragen, der an alle Haushaltungen verteilt wurde. Der Fragebogen enthält die wichtigsten Themen, die bisher in den 5 Arbeitskreisen zur Dorfentwicklung diskutiert wurde. Ziel der Fragebogenaktion ist es die Meinungen von möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern zu den angesprochenen Themen zu erfassen und gleichzeitig Sie über die diskutierten Punkte zu informieren. Zur Zeit werden die zurückgegebenen Fragebögen erfasst und ausgewertet. Auch wenn bereits eine Vielzahl von Fragebögen zum vorgegebenen Termin zurückgekommen sind, besteht auch noch für Nachzügler die Möglichkeit Fragebögen in einen der 3 Briefkästen einzuwerfen die noch in die laufende Auswertung einbezogen werden können. Wir bedanken uns bei allen, die sich die Mühe gemacht haben den Fragebogen auszufüllen. Schon jetzt ist zu sehen, dass wir mit der Aktion eine Vielzahl von Meinungen, Anregungen und neuen Vorschlägen bekommen, die in die künftige Arbeit einfließen können.

### Fremdenverkehrsentwicklung

Der Arbeitskreis Handel – Gewerbe – Fremdenverkehr trifft sich wieder am Montag, den 04. November 2002 um 19.30 Uhr. Schwerpunkt dabei ist die Fremdenverkehrsentwicklung und im besonderen die Präsentation der Gemeinde im Internet. Bei dem Treffen wird uns Frau Angelika Hiergeist (eine Touristikfachfrau) beraten und Empfehlungen geben zum weiteren Vorgehen und zur Präsentation der Gemeinde. Zu dem Treffen sind deshalb ganz besonders alle Vermieter von Gästezimmern und Ferienwohnungen recht herzlich eingeladen. Gerade wenn man berücksichtigt, dass auch heuer die Übernachtungszahlen wieder rückläufig sind müssen wir uns klar werden wo unser Weg hingehen soll und welche Möglichkeit wir zur Verbesserung unseres Angebotes haben.

### Aus dem Gemeinderat

#### **9. Sitzung am 07.08.2002**

##### Untersuchung zur Notwasserversorgung des Gemeindegebietes

Die Vertreter des beauftragten Ingenieurbüros erörtern die Möglichkeiten zur Sicherstellung der Wasserversorgung im Falle einer länger andauernden Störung oder Reparatur. Grundsätzlich wäre eine Sicherung der Notwasserversorgung für Riegsee, Aidling, Leibersberg, Lothdorf und Perlach möglich durch Verbindungsleitungen zu den Versorgungsanlagen der Gemeinden Murnau, Spatenhausen oder Obersöchering. Für die jeweiligen Varianten notwendigen Leitungen und Anlagen werden die Kostenschätzungen vorgetragen. Auf Anfrage trägt Herr Dr. Knorr vor, dass die Kosten für einen zweiten Brunnen bei etwa 450.000 Euro liegen würden. Im Anschluss an die Diskussion über die verschiedenen Möglichkeiten zur Sicherung der Wasserversorgung für den Notfall beauftragt der Gemeinderat das Ingenieurbüro Dr. Knorr & Partner mit der Untersuchung der Einrichtung einer Notversorgung durch Anschluss an das Leitungsnetz der Marktgemeinde Murnau über eine Verbindung über Hagen-Perlach. Hierzu

sind nach Abklärung mit dem Markt Murnau eine Vorplanung und eine Kostenschätzung vorzulegen. Die damit in Auftrag gegebene Versorgungsvariante würde auch die Möglichkeit einschließen, dass im Normalbetrieb Hagen und Mühlhagen aus dem Brunnen Riegsee über die gemeindliche Anlage versorgt werden könnten.

##### Wasserschutzgebiet – Privatrechtliche Vereinbarung zur Nutzung landwirtschaftlicher Flächen

Da die endgültige Umsetzung eines neuen wirksamen Wasserschutzgebietes erfahrungsgemäß noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, haben sowohl das Landratsamt als auch das beauftragte Ingenieurbüro empfohlen frühzeitig privatrechtliche Vereinbarungen mit den betroffenen Grundstückseigentümern, insbesondere hinsichtlich Beweidung und organischer Düngung (Jauche, Gülle, Festmist) zu treffen, um die Wasserversorgung zu schützen.

Unter Vorlage der Schutzgebietsvorplanung sind vom Amt für Landwirtschaft in Weilheim Vorschläge für Ausgleichszahlungen zum Abschluss von privatrechtlichen Vereinbarungen für die engere Schutzzone beizubringen.

#### **10. Sitzung am 11.09.2002**

##### Bebauungsplan „Dorfstraße/Seeufer“ – Vorgezogene Bürgerbeteiligung

Der Gemeinderat beschloss am 11.04.2001 die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes „Dorfstraße/Seeufer“ mit gleichzeitigem Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplangebietes. Frau Architektin Winzinger arbeitete nunmehr einen Bebauungsplanentwurf samt Begründung aus, dessen zeichnerische und textliche Festsetzungen bereits in mehreren Bauausschusssitzungen eingehend und ausführlich vorberaten wurden. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes sollte gegenüber dem Aufstellungsbeschluss nach Norden hin noch um einige Grundstücke erweitert werden. Frau Winzinger erläutert ausführlich den ausgearbeiteten Bebauungsplanentwurf samt Festsetzungen und Begründung.

Besonders darauf hingewiesen wird in der Festsetzung auf die Punkt 1.8 Sichtschneisen und 1.9 Werbeanlagen.

Der Gemeinderat beschließt ergänzend zum Aufstellungsbeschluss vom 11.04.2001, den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Dorfstraße/Seeufer“ um die Grundstücke FlNr. 66, 68, 71 und 72 der Gemarkung Riegsee zu erweitern.

Der Gemeinderat stimmt gleichzeitig dem von Frau Architektin Winzinger ausgearbeiteten Bebauungsplanentwurf in der Fassung vom 09.09.2002 samt Begründung in der Fassung vom 09.09.2002 mit Änderungen bei den Festsetzungen durch Text zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgezogene Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB auf die Dauer von 5 Wochen durchzuführen.

Zusätzlich zur o. g. Auslegungsfrist hat zu Beginn der Auslegung noch ein Erörterungstermin stattzufinden, in dem die Planung den Bürgern ausführlich erläutert wird.

#### Kabelverlegung durch die Firma E.ON an der Seestraße und in der Dorfstraße

Die Firma E.ON plant die Verlegung eines Stromkabels zur Verbindung von 2 Verteilerschränken an der Dorfstraße und an der Seestraße. Der Gemeinde wurde dazu angeboten ein Straßenbeleuchtungskabel im Zuge der Baumaßnahme mitverlegen zu lassen. Aufgrund des Abbaus von zwei Freileitungsleuchtstellen ist wohl auch der Neubau von den drei angebotenen Leuchtstellen notwendig. Fraglich ist dabei noch die Art der Leuchtstellen (bisher wurden bei Neuinstallationen immer die Bavaria-Leuchten ausgewählt) und die Wiederherstellung des Gehwegbereiches (Asphalt oder Pflasterung). Vom Arbeitskreis Ortsbild werden Vorschläge für die künftige Gestaltung der Gehwegbereiche und auch für die künftige Art der Leuchtstellen ausgearbeitet.

Der Gemeinderat beschließt, dem Angebot der Firma E.ON grundsätzlich zuzustimmen, wobei der Leuchtstellentyp

und die Wiederherstellung des Gehwegbereiches noch offen bleiben. Bei Ausführung der Maßnahme ist die Querung der Dorfstraße im rechten Winkel und außerhalb des Kurvenbereiches durchzuführen. Zusätzlich ist ein Leerrohr DN 100 mitzuverlegen.

#### **11. Sitzung am 15.10.2002**

#### Flächennutzungsplan-Änderung für den Bereich Guglhör

Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan ist das Anwesen Guglhör als landwirtschaftliche Grünfläche dargestellt. Der Gemeinderat beschließt die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes. Dabei ist der Gemeindeteil Guglhör für den Bereich der eigentlichen Hoffläche in Anlehnung an die derzeitige Nutzung als Sondergebiet „Landwirtschaftliche Forschungsstation“ darzustellen.

Mit der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes wird die Verwaltung (Bauamt) beauftragt. Die Verwaltung wird gleichzeitig beauftragt, auf der Grundlage des zur Sitzung vorgelegten Änderungsentwurfes die vorgezogene Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

#### Grunderwerb „Am Reintal“

Zunächst wird der Sachstand und die bisherigen Verhandlungen zum Erwerb der noch in Privatbesitz befindlichen Straßenflächen vorgetragen. Weiter trägt der Bürgermeister vor, welche Teilflächen früher bereits erworben wurden und die jeweiligen Bedingungen. Weiter erläutert er auch in groben Auszügen die Erschließungsbeitragsabrechnung wobei sich nach einer vorläufigen Berechnung auf Grund der geschätzten Baukosten und des Grunderwerbs ein Erschließungsbeitrag je qm Flächenansatz von 11,51 DM (entspricht 5,88 Euro) ergibt. Im Vortrag des Sachverhalts geht der Bürgermeister auch auf die Aussagen des Rechnungsprüfungsberichts vom 14.11.1967 zu den heutigen Ortsstraßen Am Kirchplatz und Am Reintal ein. Nach eingehender Diskussion fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, den Grundstückseigentümern der noch fehlenden Abtretungen eine Frist von 4 Wochen ab heutigen Datums zu setzen, um die freiwillige Grundabtretung zu erklären. Andernfalls ist dann das Enteignungsverfahren zur endgültigen Herstellung der Erschließungsstraße „Am Reintal“ zum Vollzug des Gemeinderatsbeschlusses vom 21.02.2001 einzuleiten.

### **Sonstige Bekanntmachungen:**

#### **Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ohlstadt**

Wie bereits im letzten Informationsblatt der Gemeinde mitgeteilt, betreibt die Gemeinde Ohlstadt ein Flächennutzungsplan-Änderungsverfahren zur Abklärung der künftigen Nutzungsmöglichkeit im Bereich Pömetsried. Gegen die Darstellung des Gebietes als Sondergebiet für ein Segelfluggelände hat sich u. a. auch Riegsee als Nachbargemeinde ausgesprochen und Bedenken vorgebracht. Die Gemeinde Ohlstadt hat nunmehr mitgeteilt, dass die Darstellung des Gebietes als Sonderfläche für einen Segelflugplatz aus der Planung genommen wird. Das bedeutet, dass über das Flächennutzungsplan-Änderungsverfahren das Gebiet von Pömetsried als Fläche zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft ausgewiesen wird.

#### **Trinkwasseruntersuchungen**

Aufgrund der Trinkwasserverordnung und der Eigenüberwachungsverordnung wird jährlich das Trinkwasser der Gemeinde untersucht und eine chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse vorgenommen. Darüber hinaus lässt die Gemeinde in 2-Monatsrhythmus mikrobiologische Untersuchungen vornehmen. Die Prüfberichte für die letzte Untersuchung sind in den letzten Tagen eingegangen. Die Untersuchungen haben

bestätigt, dass das Wasser aus dem Brunnen Riegsee die Anforderungen der Trinkwasserverordnung erfüllen. Bei allen untersuchten Parametern liegen die Werte weit unter den zulässigen Höchstwerten bzw. dem geforderten Bereich. Das Wasser hat eine Gesamthärte von 18,5 ° dH. Dies entspricht dem Härtebereich 3 nach dem Waschmittelgesetz. Die vorliegenden Prüfberichte können jederzeit bei der Gemeinde eingesehen werden bzw. Auskunft über den Inhalt verlangt werden.

#### **Grünutcontainer**

Die Grüncontainerstelle am Campingplatz in Riegsee ist noch bis 30.11. geöffnet. Die Öffnungszeiten lauten:

Dienstags 15.00 – 17.00 Uhr

Samstags 10.00 – 12.00 Uhr

#### **Termine**

04.11. Arbeitskreis „Handel/Gewerbe/Fremdenverkehr“, 19.30 Uhr, Rathaus Gemeinde Riegsee

13.11. Preisverteilung Blumenschmuckwettbewerb, Obst und Gartenbauverein Aidling, 20.00 Uhr, Gasthof „Post“ Aidling,

17.11. Volkstrauertag, Gemeinde Riegsee, 9.00 Uhr, Aidling

17.11. Jahreshauptversammlung, Krieger- u. Soldatenverein, 10.00 Uhr, Gasthof „Post“ Aidling

29.11. Jahresabschlussessen, Freiwillige Feuerwehr Riegsee, 20.00 Uhr, Feuerwehrschulungsraum

01.12. Adventsbasar, Pfarrgemeinderat, 13.00 Uhr, Haus des Gastes

14.12. Weihnachtsfeier der Vereine, RSC, 20.00 Uhr, Haus des Gastes

26.12. Stefanie-Tanz, 20.00 Uhr, Haus des Gastes

28.12. Christbaumversteigerung, Krieger- und Soldatenverein Aidling, 20.00 Uhr, Gasthof „Post“ Aidling

Herausgeber:	Gemeinde Riegsee	vertreten durch den 1. Bürgermeister Franz Höcker
Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:	Elisabeth Mohr Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee Tel. 08841/6169-20, Fax 08841/6169-11	
Auflage: 400 Stück	Verteilung: kostenlos frei Haus	